

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

1	EINFÜHRUNG IN DEN THEMENBEREICH	
1.1	Einordnung des eigenen Ansatzes innerhalb eines allgemeineren psychologischen Bezugsrahmens	8
1.2	Einordnung der reformulierten Theorie der "erlernten Hilflosigkeit" als Theorie	30
2	REFORMULIERUNG DER THEORIE DER "ERLERNTEN HILFLOSIGKEIT"	
2.1	Zugrundeliegendes Konzept	40
2.1.1	Die ursprüngliche Theorie der "erlernten Hilflosigkeit" und ihre Probleme als kognitivistisches Modell	41
2.1.2	Theorie der "erlernten Hilflosigkeit" als Modell der Depression	57
2.1.3	Behandlung von Hilflosigkeit und Depression	64
2.2	Um die Ursachenzuschreibung erweiterte Reformulierung der Theorie der "erlernten Hilflosigkeit"	71
2.2.1	Prozeß und Dimensionen der Ursachenzuschreibung	72
2.2.2	Erste Hinweise auf die Bedeutsamkeit der Ursachenzuschreibung für das Erlernen von Hilflosigkeit	82
2.2.3	Auswirkungen der Ursachenzuschreibung auf die erlernte Hilflosigkeit	85
2.2.4	Implikationen der Ursachenzuschreibung für das Depressionsmodell der Theorie der "erlernten Hilflosigkeit"	93
2.2.5	Auf die Ursachenzuschreibung bezogene Behandlung von Hilflosigkeit und Depression	96
2.2.6	Probleme der um Ursachenzuschreibungen erweiterten Reformulierungen	98

3	ERLERNTE HILFLOSIGKEIT - DIE MOTIVATIONALE GRUNDLAGE KOGNITIVER PROZESSE	
3.1	Kognitive Kontrolle	108
3.2	Erlernte Hilflosigkeit und die "kognitive Wende" in der Psychologie	112
3.3	Ursachenzuschreibung als "motivierte" oder "bedingungslose" Kognition	119
3.3.1	"Motivierte" Ursachenzuschreibungen	132
3.3.1.1	Handelnder und Beobachter	141
3.3.1.2	Motivationale Tendenzen bei der Erklärung von Erfolg und Mißerfolg durch den Handelnden	154
3.3.1.3	Motivationale Tendenzen bei der Erklärung von Erfolg und Mißerfolg durch den Beobachter	180
3.4	"Resultat" der "motivationalen Voreingenommenheit" von Ursachenzuschreibungen	199
4	KONSEQUENZEN FÜR DIE REFORMULIERTE THEORIE DER "ERLERNTEN HILFLOSIGKEIT"	
4.1	Konsequenzen für die ausschließlich kognitivistische Orientierung der reformulierten Theorie	202
4.1.1	Einbezug der Kontrollmotivation	216
4.1.2	Veränderung der Annahmen über das Verhältnis von Kognition und Emotion	226
4.2	Konsequenzen für das Modell der Depression und das therapeutische Vorgehen der reformulierten Theorie der "erlernten Hilflosigkeit"	231
	LITERATURVERZEICHNIS	242